
Schwierige Planung für den EHC Flims

Ja, es wird noch aktiv Eishockey gespielt in und für Flims und das sogar im Sportzentrum Prau la Selva. Seit einigen Jahren nun, sucht die Gemeinde Flims nach einer passablen Lösung für das defizitäre Sportzentrum Prau la Selva. Angefangen mit einer Totalsanierung der Halle, zeitgleich mit dem schönen aber überdimensionierten „Familien Paradies“ und nun zu guter Letzt das Pfahlbauer Resort für den möchterege Naturliebhaber. Welches aber nicht zu weit weg von der Zivilisation stehen darf. Dafür aber mit einem künstlich angelegten See.

Durch all die Fehlprojektierungen des Gemeinderates in den letzten Jahren, bei welchen man das Stimmvolk/Vereine nie richtig involviert hat und auch keine Transparenz gewährte. Soll nun das Prau la Selva, eine Institution der Gemeinde Flims für Eisportbegeisterte, Sportbegeisterte und für Familien einem sogenannten „Leuchtturm-Projekt“ für Gäste mit grossem Portemonnaie weichen.

Schon seit einiger Zeit kann der EHC-Flims deshalb jeweils nur mit einer einjahres Planung die Saison bestreiten. Was zur Folge hat, dass sich der Mitgliederbestand, vorallem beim Nachwuchs drastisch verkleinert hat. Auch für die Suche nach Sponsoren ist so eine Einjahresplanung nicht wirklich toll!

Dennoch versucht sich der EHC-Flims über Wasser zu halten und bietet jedes Jahr eine Eishockeyausbildung für Gross und Klein an. Und ja, die Faszination Eishockey ist nach wie vor da. Spürbar in jedem Training und Spiel von unserem Nachwuchs, bei den Senioren und auch bei der ersten Mannschaft. Leider hat der Gemeinderat nicht viel übrig für den schnellsten Teamsport der Welt und möchte die Möglichkeit für diese Sportausbildung ersatzlos streichen.

Mit dem wegfallen der Halle würde es auch für andere Hockeyvereine/Vereine das aus bedeuten. Die Einjahres-Politik hat zudem zur Folge, dass sich einige Veranstaltungen und Turniere eine andere Destination als Austragungsort suchen mussten.

Es wäre sehr schade für Flims und die Region, wenn in Zukunft diese tolle Location nicht mehr wäre.

Sportchef EHC-Flims, Stefan Ueltschi